



Vielseitigkeits-Olympiasiegerin Ingrid Klimke (Foto) startet mit Tochter Greta bei den Showabenden "Pferd und Sinfonie" als Auftakt zum 111. Internationalen Offiziellen Reit- und Fahrturniers (CHIO) von Deutschland in der Aachener Soers

(Foto: CHIO Aachen/ Andreas Steindl)

Aachen. Das Konzert „Pferd & Sinfonie“ am 28. und 29. Juni als Auftakt des kommenden Internationalen Offiziellen Reit- und Fahrturniers (CHIO) von Deutschland in Aachen dreht sich um Historie und Helden zu „100 Jahre Turniergeschichte“ in der Aachener Soers. Mit dabei: Reitmeisterin Ingrid Klimke und ihre Tochter Greta Busacker.

Das Konzert „Pferd & Sinfonie“ ist traditionell der beeindruckende Auftakt der größten und renommiertesten Pferdesportveranstaltung der Welt in Aachen (28. Juni bis 07. Juli). Diese beiden spektakulären Abende im Deutsche Bank Stadion leben vom faszinierenden Zusammenspiel zwischen dem Sinfonieorchester Aachen und einer einmaligen Pferdeshow. Und eben diese wird in diesem Jahr zu einer Hommage an 100 Jahre Turniergeschichte. „1924 fand in der Aachener Soers das erste Reit- und Fahrturnier statt“, sagt Birgit Rosenberg, Vorstandsmitglied des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV). „Daher wird das Konzert diesmal musikalisch, sportlich und natürlich visuell ein historisches Ereignis mit vielen unvergesslichen Momenten werden.“

Ingrid Klimke und Tochter Greta in "Konzert & Sinfonie" beim CHIO in Aachen

Geschrieben von: Tobias Königs/ dl
Donnerstag, 04. April 2024 um 15:42

Einer davon wird ganz sicher der Pas de deux von Reitmeisterin Ingrid Klimke und ihrer Tochter Greta Busacker. Ein Auftritt, der nicht nur sportlich hochwertig, sondern auch höchst emotional werden wird, erinnern die beiden damit nämlich an ihren Vater und Opa Dr. Reiner Klimke, der mit acht Siegen die Geschichte des CHIO Aachen maßgeblich mitgeprägt hat und 1967 bei der ersten Dressur-EM überhaupt, natürlich in Aachen, zwei Goldmedaillen gewinnen konnte. „Ich freue mich schon jetzt sehr, an diesen beiden Abenden gemeinsam mit meiner Mutter in dieses so besondere Stadion einzureiten“, sagt Greta Busacker, die mit Doppel-Gold bei den U21-Europameisterschaften 2021 ihren bislang größten Erfolg im Sattel gefeiert hat. Und auch für die dreimalige Siegerin im SAP-Cup, Ingrid Klimke, haben die Auftritte Gänsehaut-Potential. „Ich kann jetzt zum dritten Mal bei diesem Konzert mitwirken“, so die 56-Jährige. „Aber gemeinsam mit meiner Tochter in dieser so großartigen Atmosphäre reiten zu dürfen, das wird für uns beide sehr emotional werden.“

Der Streifzug durch die frühen Jahre der Aachener Turniergeschichte hält für die Zuschauer aber noch weitere Höhepunkte bereit. So werden unter anderem die deutschen Vierspannerfahrer Michael Freund und Daniel Würigler ein Schaubild in den Sand des Dressurstadions zaubern, das den Fahrsport aus dem Aachener Wald wieder aufleben lässt. Ein wahrer Zuschauermagnet wird ebenfalls in der Aachener Soers erwartet: Das Landgestüt Warendorf mit seiner beliebten Kaltblut-Quadrille. Am 28. und 29. Juni erklingt jeweils um 20.30 Uhr unter dem Dirigat von Christopher Ward, dem Generalmusikdirektor der Stadt Aachen, der erste Ton des so beliebten Formats, über das Birgit Rosenberg sagt: „Der Besuch wird sich lohnen!“

Tickets für das Konzert „Pferd & Sinfonie“ gibt es online im Ticketshop, an der Hotline: 0241-917-1111 und in der Geschäftsstelle auf dem Turniergelände.